

Oberwangen, 30. Juni 2017

Let's go!

Etwas gestaffelt machen wir uns wieder auf die Reise. Heute Morgen ist der Lastwagen Richtung Moldawien gestartet. Martin und seine Frau Evelyne sind also bereits auf dem Weg mit der wertvollen Fracht. Sie werden jetzt als erstes den Zoll in Thayngen erledigen und dann bis etwas vor Wien fahren. Dort bleiben sie über das Wochenende und fahren dann am Montag früh weiter. Wir erwarten sie am Mittwochabend in Moldawien. Mögen sie gesegnet sein mit Gunst beim Zoll und bewahrt bleiben auf den Strassen.



In Koppigen ist jedes Jahr eine Gruppe engagierter Leute, die Hilfsgüter sortieren. Dann wird geladen, geladen, geladen. Von vielen Seiten kommt Material dazu. Was doch alles verstaut werden kann in so einem Lastwagenzug!!

Am Sonntag werden Peter und ich (Margret) ebenfalls abreisen (mit dem Flugzeug) und schon am Nachmittag in Chisinau landen. Wir haben einiges zu erledigen betreffend Bau und, und, und... Mit dem Transport werden eine Anzahl neuwertige Lampen ankommen, die wir im Saal des Neubaus montieren wollen. Und sicher werden wir Zeit mit dem jungen Team verbringen, damit sie ermutigt und gestärkt weiterarbeiten können.

Wir freuen uns, wenn wir euch wieder berichten dürfen.

Bei dieser Gelegenheit nochmals eine kurze Erinnerung: Durch die vielen Kontakte in Moldawien haben wir Zugang zu immer mehr Dörfern, Familien und Kindern. Gerne würden wir allen ein Weihnachtspäckli bringen. Dazu haben wir aber sicher zu wenige. So sind wir auf der Suche nach neuen Kontakten. Wir suchen Leute, Schulklassen, Kirchgemeinden, ... die mithelfen möchten, für Weihnachtspäckli zu werben oder solche zu machen oder zu sammeln. Vielleicht kennt ihr so eine Schlüsselperson oder seid sie gar selbst? Dann gebt uns doch kurz Rückmeldung.

Was ihr dazu wissen müsst?

- Wir haben genügend Flyer für Werbung und Anweisung, was ins Päckli darf.
- Unsere Päckliaktion ist früh – bis Mitte Oktober müssen die Päckli bei uns sein.

Alles weitere dürft ihr gerne nachfragen. Überlegt es euch – sagt es weiter – wir sind gespannt!



Was? Ein Päckli aus der Schweiz? WOW!!!!

Herzliche Grüsse!

Peter, Margret und Ursula Stoll